

Steuerfuss wird leicht gesenkt

An der gestrigen Gemeindeversammlung stimmten die Wanger Stimmbürger der Steuerfussenkung von 5 auf neu 165 Prozent einer Einheit zu.

Von Irene Lustenberger

Wangen. – Nach den Klängen des Musikvereins Wangen begrüßte Gemeindevizepräsident und Säckelmeister Ueli Marty die rund 130 Anwesenden. Er überbrachte Grüsse der Gemeindepräsidentin Heidi Bamert, die nach längerer, krankheitsbedingter Abwesenheit voraussichtlich im Januar ihre Tätigkeit wieder aufnehmen kann.

Nach diversen Infos ging Marty zu den Traktanden über.

Besserer Abschluss als budgetiert Da der Rechnungsabschluss in den letzten Jahren stets besser ausfiel als budgetiert, hat der Gemeinderat beschlossen, den Steuerfuss um fünf Prozent zu senken.

Der Voranschlag 2008 sieht einen Verlust von rund 1,6 Mio. Fr. vor, der durch das vorhandene Eigenkapital von rund 3,5 Mio. Fr. gedeckt werden kann. Hauptgrund für das grosse Defizit ist die Übernahme der Abschreibungen und Verzinsungen des Seniorenzentrums, was rund 1,1 Mio. ausmacht. Auch im Ressort Gesundheit müssen rund 78 000 Fr. zusätzlich

aufgewendet werden. Dies, weil mit der Umsetzung der Neugestaltung des Finanzausgleichs (NFA) per 1. Januar die Beträge aus dem AHV-Ausgleichsfonds an private, gemeinnützige Spitex-Organisationen gestrichen werden.

Für das Jahr 2008 sind Nettoinvestitionen von rund 495 000 Fr. geplant. Dieser Betrag setzt sich aus dem Bau des Vordaches beim Feuerwehrlokal und der letzten Tranche des Rahmenkredits für den Ausbau des Strassennetzes zusammen. Das Budget des EWs Wangen rechnet mit einem Defizit von 335 000 Franken, das auf den Bau einer EW-Ringleitung zurückzuführen ist.

Die einzige Wortmeldung des

Abends betraf den störenden Lastwagenverkehr der Kibag. Die Rechnung und somit die Steuersenkung sowie die Anschaffung einer vierten Tageskarte Gemeinde wurde einstimmig angenommen.

Eine Einbürgerung gutgeheissen Das Einbürgerungsgesuch der italienischen Staatsangehörigen Natascia Di Franco wurde ohne Wortmeldung gutgeheissen. Die Revision des Reglements über den öffentlichen Friedhof in der Gemeinde Wangen, die von Gemeinderätin Sonja Pfister vorgestellt wurde, konnte diskussionslos an die Urnenabstimmung vom 24. Februar überwiesen werden. Nach 45 Minuten wurde die Versammlung geschlossen.

BAUGESUCHE

Innerhalb der Bauzonen

Altendorf

Bauherrschaft: Franziska und Jürg Schreier-Stuedler, im Goldiger 4, Altendorf; Projekt: bob architektur & beratung ag, Talstr. 36, Altendorf. Bauobjekt: Anbau Annexbauten an Einfamilienhaus, im Goldiger 4, Altendorf. Bauherrschaft: Kurt und Karin Weber, Buobenhofstrasse 34, Altendorf. Bauobjekt: Gartenhaus, Buobenhofstrasse 34, Altendorf.

Schübelbach

Bauherrschaft: Karl Dobler, Nordring 1, Siebnen; Projekt: Kistler Partner Architekten AG, Kantonsstrasse 60, Reichenburg. Bauobjekt: Wohn- und Gewerbehäuser, Nordring, Siebnen.

Wangen

Bauherrschaft: Hansruedi Elmer, Galtbrunnen 1, Wangen; Projekt: Artho Holz- und Elementbau AG, Pius Küng, St. Gallenkappel. Bauobjekt: Velo- und Geräteraumanbau an Einfamilienhaus, Galtbrunnen 1, Wangen.

Freienbach

Bauherrschaft: Hansruedi Oberlin, Kantonsstrasse 162, Freienbach. Bauobjekt: Sonnenkollektoranlage 9 m² über dem Flachdach, Kantonsstr. 162, Freienbach.



Chlauseinzug in Schulhäuser geblasen

Das böige Wetter vereitelte den Chlauseinzug durch die Strassen von Siebnen. Die 250 Kinder von Siebnen und Galgenen empfingen stattdessen den Samichlaus und seine Helfer in reich geschmückten, von Teelichtern beleuchteten Schulzimmern. Auf dem Vorplatz des Stockberg Schulhauses durften die Kleinsten Süssigkeiten aus dem Chlaussack fischen. Die Klasse 1B von Jürg Bamert und Astrid Kenel war sich einig und sang zur Begrüssung des Samichlauses «Vor Freud flipped mir fasch us!» Trotz fehlendem Umzug glühten die Wangen der Kinder und das Glück über den hohen Besuch war riesig. Text und Bild Tanja Holzer

Fröhliche Adventsstimmung in der «Rose»

Am Sonntagnachmittag herrschte im Alters- und Pflegeheim zur Rose eine fröhliche, adventliche Stimmung. Musik, kleine Stände, eine nette Bedienung und die liebevoll dekorierte Cafeteria trugen dazu bei.

Von Lilo Etter

Reichenburg. – Sehr erfreut über die grosse Besucherschar zeigte sich Anne-Marie Colling, Leiterin des Alters- und Pflegeheims zur Rose. Sie habe bei den zahlreichen Anlässen an diesem Tag nicht mit so vielen Gästen gerechnet. «Bereits ab 14 Uhr kamen Interessierte, um sich einer Führung durchs Haus anzuschliessen, und das hielt den ganzen Nachmittag an.» Vor dem Haus und im Eingangsbereich wurde an verschiedenen Ständen Kunsthandwerkliches und Adventliches angeboten. Gaby Hüberli aus Tuggen verkaufte selbstgefertigten

Schmuck, Windlichter aus Keramik oder Schalen aus Glas, bei Anita Hüberli stachen ein Engel- und Schutzengeltee ins Auge. Unter vielem anderem gab es bei SomeThings Schneider selbstgemachte Karten. Erna Kistler verkaufte einerseits Säckli voller Guetsli, die im Heim selbst gebacken

wurden, und andererseits ihre selbstgemalten Karten und Bilder.

Für adventliche Musik sorgten Beatrice Oetiker und Toni Kistler zusammen mit Musikschülern, mit denen sie vor dem Haus, im Eingangsbereich oder mitten in der vollbesetzten Cafeteria besinnliche Weisen

und Weihnachtslieder spielten. In der liebevoll adventlich dekorierten Cafeteria bedienten leibhaftige Engel mit goldenen Flügeln freundlich die Gäste, welche sich bei einem feinen Raclette oder einer würzigen Suppe gemächlich in den Advent einstimmen liessen.



Toni Kistler und Musikschülerinnen spielten in der festlich dekorierten Cafeteria adventliche Weisen.

Bild Lilo Etter

Neue Kirchenheizung früher als geplant

Schübelbach. – Zum letzten Mal begrüßte Ratspräsident Hansruedi Schibli zur Kirchgemeindeversammlung Schübelbach. Panik herrschte am Montag vergangener Woche, als die Kirche voller Rauch stand. Die Feuerwehr musste anrücken. Es stellte sich heraus, dass es bei der alten Heizung Kabelbrände gab. Die Heizung muss dadurch früher als geplant ersetzt werden. Der Rat sieht vor, Sitzbankheizungen installieren zu lassen. Dadurch lässt sich die Kirche effizienter beheizen. Man hofft, dass bis Weihnachten wenigstens einige Sitzbankheizungen beheizt werden können. Diese Ausgaben sind im Budget 2008 noch nicht berücksichtigt. Ein Teil der Ausgaben ist durch Versicherungsleistungen gedeckt.

Am 1. November konnten die neuen Friedhofwege eingeweiht werden. Auf Veranlassung des Heimatschutzes musste der Rat statt der vorgesehenen Tegulabeläge im Bereich um die Kirche Natursteinpflasterungen setzen lassen, was erhebliche Mehrkosten verursachte. Auch verzögerte sich dadurch die Fertigstellung. Der Rat hat beim Kanton ein Gesuch um eine teilweise Übernahme der Mehrkosten gestellt, aber man rechnet nicht mit grossen Zahlungen. Der entsprechende Nachkredit wurde von der Versammlung bewilligt.

Die von Kirchengutsverwalterin Theres Ebnöther präsentierte Rechnung 2006, welche einen Mehrertrag von 20 289.25 Fr. aufweist, wurde einstimmig genehmigt. Ebenso das Budget 2008, das einen Mehraufwand von 15 067 Fr. vorsieht. Wegen des Brandfalls wird es aber Budgetüberschreitungen geben.

Als neuer Kirchenratspräsident wurde der bisherige Kirchenschreiber Rolf Radamonti gewählt. Erwin Bruhin stellte sich für den vakanten Kirchenratsitz zur Verfügung. (eing)

IMPRESSUM

March-Anzeiger

Ausserschwyz Zeitung – Die Südostschweiz Unabhängige Zeitung für den Bezirk March Amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk March und dessen Gemeinden Erscheint fünfmal wöchentlich; 147. Jahrgang

REDAKTION

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Telefon 055 451 08 88
Telefax 055 451 08 89
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
sport@marchanzeiger.ch

Chefredaktor
Stefan Grüter (fan)

REDAKTION LACHEN

Leitung: Hans-Ruedi Rüeggsegger (hrr)
Silvia Gisler (sigi); Irene Lustenberger (il);
Johanna Mächler (am); David Mynall (myn);
Martin Risch (mri);
Kathrin Ruhstaller (Sekretariat)

REDAKTION SPORT

Leitung: Bruno Stolz (BS)
Bruno Fuchsli (fu)

PRODUKTION

Rolf Hug; Peter Müller

REDAKTION WOLLERAU

Leitung: Andreas Feichtinger (af)
Manuela Gili (gm); Walter Grämiger (wg);
Marcel Hauck (ck); Claudia Hiestand (cla);
Karin Niedermann (kn)

ABONNEMENTE

Inland: 12 Monate Fr. 202.–,
24 Monate Fr. 372.–, 6 Monate Fr. 109.–
Einzelnnummer Fr. 2.– (inkl. MwSt.)
Abonnentendienst: Telefon 055 451 08 78

INSERATE

Publicitas
Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Telefon 055 462 37 77
Telefax 055 462 37 79

DRUCK UND VERLAG

Theiler Druck AG (Verleger)
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 03 00
Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Witz des Tages

«Marie, hast du den Goldfischen schon frisches Wasser gegeben?» – «Nein, sie haben das alte noch nicht mal ausgetrunken!»